

Pressemitteilung

Prüfung elektronischer digitaler Messuhren

Neue Richtlinie VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 11.4 erläutert neben der Kalibrierung auch die Vorbereitungsarbeiten an der Kalibriereinrichtung sowie an den Prüfobjekten



Neue Richtlinie VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 11.4: Prüfung elektronischer digitaler Messuhren (Bild: Mahr GmbH).

(Düsseldorf, 18.07.2019) Die Richtlinie [VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 11.4](#) Die Richtlinie definiert Verfahren für die Bauart-/Typprüfung, die Eingangsprüfung sowie für die Überwachungsprüfung von elektronischen Messuhren. In Form direkt anwendbarer Handlungs- und Arbeitsanweisungen werden die erforderlichen Arbeitsschritte für die jeweiligen Prüfungen beschrieben. Dabei erläutert die Richtlinie neben der Kalibrierung auch die Vorbereitungsarbeiten an der Kalibriereinrichtung sowie an den Prüfobjekten. Weiterhin gibt sie Hinweise zur Bewertung der Kalibrierung sowie zur Dokumentation.

[VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 11.4](#) gilt in Verbindung mit Blatt 1.1 „Grundlagen“ sowie Blatt 1.2 „Messunsicherheit“. Es ergänzt die genannten Richtlinien um konkrete Prüfanweisungen für elektronische digitale Messuhren nach DIN EN ISO 13102. Blatt 11.4 enthält eine detaillierte Messunsicherheitsbilanz einer beispielhaften Kalibrieraufgabe, der auch eine tabellarische Zusammenstellung anhängt.

Die Richtlinie beschreibt das Vorgehen bei der Vorbereitung von Kalibriereinrichtung und -gegenstand, sowie weitere vorbereitende Prüfungen und Tätigkeiten wie die Baumaße, die Funktion, Härte, Oberfläche und Temperieren. Sie präzisiert das Vorgehen

bei der Kalibrierung: Umfang, Durchführung und Grenzwerte werden im Detail dargestellt. Ebenfalls Gegenstand der Richtlinie ist die Auswertung der Messungen, sowohl für den gesamten Messbereich als auch für Teilmessbereiche, und deren Dokumentation inklusive Kennzeichnung.

Herausgeber der Richtlinie [VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 11.4](#) „Prüfmittelüberwachung - Prüfanweisung für elektronische digitale Messuhren“ ist die [VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik \(GMA\)](#). Die Richtlinie erscheint im August 2019 als Entwurf und kann zum Preis von EUR 55,90 beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter www.beuth.de oder <http://www.vdi.de/2618> möglich. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie durch Stellungnahmen bestehen durch Nutzung des [elektronischen Einspruchsportals](#) oder durch schriftliche Mitteilung an die herausgebende Gesellschaft (gma@vdi.de). Die Einspruchsfrist endet am 31.10.2019. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

M.Sc. Sascha Dessel

VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA)

Telefon: +49 211 6214-678

E-Mail: dessel@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 145.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends,

Telefon: +49 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de